

Digitales Antennenfernsehen wird in weiteren Regionen auf DVB-T2 HD umgestellt - freenet TV in sieben Städten erstmals zu empfangen

- Vier von fünf Einwohnern in Deutschland können ab Herbst über Antenne auch die Programme der privaten Programmanbieter auf freenet TV sehen
- freenet TV dann erstmals in Bielefeld, Chemnitz, Gera, Heilbronn, Kaiserslautern, Trier und Ulm zu empfangen – 32 Standorte werden auf DVB-T2 HD umgestellt
- Verschiedene Kanalwechsel zur Optimierung der Programmverbreitung nötig

Köln, 12. Juli 2018 – Das digitale Antennenfernsehen wird bis zum Herbst 2018 in weiteren Regionen in Deutschland an insgesamt 32 Standorten von DVB-T auf DVB-T2 HD umgestellt. Im Zuge des Netzausbaus kommen freenet TV-Zuschauer in sieben weiteren Ballungsräumen erstmals in den Genuss privater Fernsehsender in brillanter HD-Qualität via Antenne: ab August 2018 in der Region Bielefeld und dann im Herbst auch in Chemnitz, Gera, Heilbronn, Kaiserslautern, Trier und Ulm. Damit ist freenet TV für rund vier von fünf Einwohnern in Deutschland über Antenne zu empfangen. Dies gab MEDIA BROADCAST, Vermarkter der freenet TV-Plattform und Betreiber der DVB-T2 HD Sendernetze, heute bekannt.

Mit den neuen Standorten kommen nochmals 3,9 Millionen Einwohner hinzu, die freenet TV zuhause sehen können. MEDIA BROADCAST schließt mit dieser Stufe den aktuell geplanten Ausbau des Sendernetzes für freenet TV ab und ist dann über insgesamt 63 Standorte bundesweit verfügbar.

Die freenet-TV Aufschaltung in den neuen Ballungsräumen erfolgt in vier Phasen:

Termin	Ballungsraum/Standort (Bundesland)
August 2018 (<i>genauer Termin noch in Abstimmung und wird frühzeitig bekanntgegeben</i>)	Bielefeld (NW)
26. September 2018	Chemnitz-Geyer (SN) Chemnitz Reichenhain (SN) Gera-Roschütz (TH)
24. Oktober 2018	Heilbronn-Weinsberg (BW)

	Ulm (BW)
28. November 2018	Kaiserslautern (RP) Trier (RP)

Zu den genannten Umschalterminen im Herbst schalten auch ARD und ZDF in diesen und weiteren Ballungsräumen ihr Programmangebot via Antenne auf DVB-T2 HD um. Der Netzausbau der Öffentlich-Rechtlichen wird im Jahr 2019 abgeschlossen.

Die Inbetriebnahme der Standorte macht verschiedene Kanalwechsel in vielen Empfangsgebieten erforderlich. Notwendig werden die Änderungen dadurch, dass bisher für das digitale terrestrische Fernsehen genutzte Frequenzen in Zukunft für den mobilen Breitbandausbau genutzt werden. Verbraucher, die einen neuen Sendersuchlauf durchführen müssen wird MEDIA BROADCAST kurz vor der Umschaltung durch die lokale Tagespresse informieren.

Mit der jetzt kommenden Stufe des Netzausbaus wächst die Zahl der Einwohner, die freenet TV über Dachantenne sehen können, von heute 58,6 Millionen (74 Prozent der Einwohner) auf 62,5 Millionen (78 Prozent). Dies entspricht einem Plus von 3,9 Millionen Einwohnern. Der Indoor-Empfang legt damit auf 28,6 Millionen zu (aktuell 27,3 Millionen).

„In den vergangenen knapp zwei Jahren haben wir in Rekordzeit das weltweit modernste DVB-T2 HD-Netz geschaffen. Das Antennenfernsehen bleibt – nicht zuletzt dank der Tatsache, dass bald vier von fünf Zuschauern in Deutschland so auch die populärsten privaten Programme in brillanter HD-Qualität sehen können - unverzichtbarer Bestandteil der Distributionsstrategie der Programmanbieter“ so Holger Meinzer, Chief Commercial Officer B2B der MEDIA BROADCAST. Meinzer fügt hinzu: *“Trotz der technischen Komplexität sind wir zuversichtlich, dass wir auch diese Ausbaustufe reibungslos realisieren werden, nicht zuletzt dank der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit ARD und ZDF.“*

Eine freenet TV Ausbaukarte mit einer Übersicht aller Standorte finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht über die Standorte, an denen der Empfang der öffentlich-rechtlichen Sender im Herbst auf DVB-T2 HD umgestellt wird, finden Sie [hier](#).

Hintergrund

Durch den Start von freenet TV im Frühjahr 2017 festigte MEDIA BROADCAST die Position des digitalterrestrischen Fernsehens als Nummer drei unter den TV-Verbreitungswegen. Es ermöglicht den einfachen und flexiblen Empfang via TV oder auf portablen Geräten und überzeugt durch die schnelle und einfache Installation und Inbetriebnahme. Über freenet TV empfangen die Zuschauer eine breite Vielfalt privater TV-Programme in bester Bildqualität bis zu Full-HD. freenet TV connect (HbbTV) erweitert das Angebot um zusätzliche Sender und

interaktive Dienste. Seit März 2018 ist freenet TV auch via Satellit flächendeckend in ganz Deutschland verfügbar. Als einziger Anbieter gibt freenet TV Verbrauchern die Möglichkeit, mit ein und demselben, von Fachmagazinen mit Bestnoten bedachten CI-Plus-Modul zwischen der Nutzung über DVB-T2 HD und über Satellit hin- und herzuwechseln.

ÜBER MEDIA BROADCAST

MEDIA BROADCAST ist Teil der freenet Group und Deutschlands größter Serviceprovider der Rundfunk- und Medienbranche. Das Unternehmen projektiert, errichtet und betreibt multimediale Übertragungsplattformen für TV und Hörfunk, basierend auf modernen Sender-, Leitungs- und Satellitennetzwerken. Das Unternehmen ist Marktführer bei DAB+ und DVB-T2 HD in Deutschland. Zudem betreibt und vermarktet MEDIA BROADCAST die Plattform freenet TV über DVB-T2 HD und über Satellit und stellt Programmveranstaltern UKW-Services bereit. Darüber hinaus realisiert das Unternehmen Produktionen und Übertragungen von Live-Events für TV-Sender und Unternehmen und vernetzt Rundfunkanbieter in Deutschland mit seinem hochverfügbaren Glasfaser-Netzwerk.

MEDIA BROADCAST betreut über 400 nationale und internationale Kunden: Öffentlich-rechtliche und private Rundfunkveranstalter, TV- und Radio-Produktionsfirmen, Kabelnetzbetreiber, Medienanstalten, private Unternehmen und öffentliche Institutionen. Das mehrfach ISO-zertifizierte Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Köln und mehrere Standorte in Deutschland. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere [Website](#) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

PRESSEKONTAKT

Holger Crump

Pressesprecher MEDIA BROADCAST

Erna-Scheffler-Straße 1

51103 Köln

Tel. +49 (0) 221 | 7101-5012

E-Mail: presse@media-broadcast.com

Die Social Media Welt von MEDIA BROADCAST:



Twitter MEDIA BROADCAST www.twitter.com/mediabroadcast



Youtube MEDIA BROADCAST www.youtube.com/user/MEDIABROADCASTGmbH